



NATO- und EU-Kriege stoppen! Für ein ziviles und soziales Europa! Schluss mit Kriegsübungen in der Senne!

100 Jahre nach Beginn des I. Weltkriegs: Für eine friedliche Welt

2014 wird ein neues EU-Parlament gewählt. Machen wir deutlich: Wir wollen eine zivile und soziale EU, die für Abrüstung, zivile Konfliktbearbeitung, wirtschaftliche Solidarität und die Aufnahme von Flüchtlingen steht!

Für eine friedliche und entmilitarisierte deutsche Politik!

Die neue Bundesregierung beschleunigt den Militarisierungskurs: Sie strebt eine außenpolitische Großmachtstellung verstärkt auch mit militärischen Mitteln an. Kritiklos bekennt sie sich weiter zum Kurs der NATO. Die Bundeswehr wird zur „Armee im Einsatz“ im Inneren wie im Äußeren umgebaut. Deutschland soll eine der weltweit führenden Rüstungsexportnationen bleiben. Die Beschaffung von Kampfdrohnen wird vorbereitet. Hilfe für andere Länder wird militär- und wirtschaftspolitischen Interessen untergeordnet. Anstatt die wenigen Ansätze der Zivilen Konfliktbearbeitung auszubauen, wird die zivil-militärische Zusammenarbeit gestärkt.

Wir aber wollen Frieden möglich machen. Deswegen widersetzen wir uns jeder Militarisierung, jeder Rüstung und allen Kriegen!

Friedliche Perspektiven für Nahost und Afghanistan!

Wir fordern die Einstellung sämtlicher Waffenlieferungen nach Syrien, einen sofortigen Waffenstillstand und Verhandlungen, die eine Friedenslösung für alle beteiligten Gruppen bieten! Die Verhandlungen mit dem Iran müssen konstruktiv fortgesetzt werden. Wir erklären unsere ungeteilte Solidarität für einen gerechten Frieden in Israel/Palästina! Wir setzen uns ein für eine „Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit im Nahen Osten“. Zur Beendigung des Krieges in Afghanistan fordern wir Verhandlungen unter Beteiligung aller Konfliktparteien und zivile Hilfen für den Wiederaufbau sowie den vollständigen Abzug aller ausländischen Truppen!

Für eine Senne ohne Militär – von der Senne soll Frieden ausgehen!

Krieg beginnt hier: Fast jeder britische Soldat, der in Paderborn, Bielefeld, Herford oder Gütersloh stationiert ist, hat im Irakkrieg an der Seite von US-Truppen in der „Koalition der Willigen“ gekämpft oder wird turnusmäßig nach Afghanistan verlegt - dieses Jahr wieder mehrere Hundert. Für diese Kriege übt und übt die britische Armee auf dem größten Teil des Truppenübungsplatzes Senne - ein kleinerer Teil bei Augustdorf wird von der Bundeswehr zum Kriegstraining genutzt. Die Anwohner der Senne müssen den Gefechtslärm, Schießereien oder Hubschrauberüberflüge ertragen. Seit 1892 wird in der Senne Krieg geübt, seit dieser Zeit belastet das Militär mit seinen Emissionen Luft, Boden und Wasser.

Wir sagen NEIN zu Kriegsübungen in der Senne und anderswo! Schutz für Mensch und Natur: Wir wollen keine Trinkwasserbelastungen und Bodenverunreinigungen durch Giftstoffe in der Senne! Ein Nationalpark Senne ist eine klare Alternative zum militärischen Missbrauch der Senne!

Wir wenden uns gegen das Auftreten der Bundeswehr im öffentlichen Raum,

gegen die Reservistenkommandos zum Einsatz im Inneren und gegen den Zugang der Bundeswehr zu Rathäusern und Landratsämtern. Wir sind gegen den Einsatz der Armee im Inneren! Wir fordern eine Erziehung zum Frieden, eine Schule ohne Bundeswehr und die Kündigung der Kooperationsvereinbarungen zwischen Schulministerium und Bundeswehr. Wir wollen keine militärische Forschung an den Universitäten!

Rüstung und Militär lösen keine Konflikte: Sie erzeugen und verschärfen sie. Das Überleben der Menschen ist nur durch Abrüstung und Frieden möglich. Dazu zählt auch der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Atomkraft und Atomwaffen gehören abgeschafft! Dafür demonstrieren wir zu Ostern 2014.

Ich unterstütze diesen Aufruf:

Name, Vorname oder Organisation

Ort

ggf. Funktion

Name, Vorname oder Organisation	Ort	ggf. Funktion